

Danksagung.

Für die mir in so grossem Masse zuteil gewordenen Beweise herzlicher Teilnahme und Gutes von Verwandten, Freunden und Bekannten an dem so kurzen, fast unerträglich schmerzhaften durch den Heimgang meines lieben, guten, unvergessenen Mannes, unseres trauen Vaters, Sohnes, Schwagersohnes, Bruders und Schwagers 6114

Emil Liebeguth

sage ich allen herzlichsten Dank. Besonders warmen Dank dem wohlwollenden Herrn Direktor W. Althoff für die schönen Auerkennungen und Spenden, den Beamten, Arbeitern und Arbeiterinnen der Aluminium-G. m. b. H. Auch dem hiesigen Kriegsveteranrat sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes.

Im Namen der Gattin und Nichten: Frau Karoline Liebeguth geb. Hess, Magdalena Liebeguth Wwe, Familie Georg Friedr. Hess.

Teningen, den 8. November 1914.

Adressen.

Schreiber od. Schreiberinnen nach einem Orts in der Nähe für etwa 14 Tage bis 8 Wochen Tätigkeit gesucht.

Angebot unter Nr. 5100 an die Geschäftsstelle der Breisg. Nachr. einzureichen.

Muttertalg

6 Wochen alt, zur Kaufsucht geeignet, bei zu verlaufen. Georg Kipfel, Röhrlingen.

Kuh

mit Kalb (4 Wochen alt) ist zu verkaufen. Gerhards 63, Röhrlingen.

Kartoffeln

finden noch zu verkaufen. Gasshaus z. Engel Emmendingen.

Plakataffahrpläne

mit grossen Ziffern von der Station Emmendingen

Preis 25 Pfg. zu haben bei

Druck- und Verlagsgesellschaft vorm. Döller Emmendingen.

Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

Persil Kinderwäsche

wäscht schnell und leicht

Henkel's Bleich-Soda.

Jeder Soldat freut sich

wenn er täglich unsere Breisgauer Nachrichten zu lesen bekommt

Die tägliche Zustellung (einschliesslich Briefumschlag und Adressierung) kostet wöchentlich nur 20 Pfg. Genaue Adressen erbeten.

Schlacken

roh und gekocht. Melk, Tee- und Salamiwurst

frisch eingetroffen bei W. Reichelt Emmendingen.

Kleiner Anzeigen

Ein- und Verkauf, Stellen-Gesuche und -Angebote, Mietangelegenheiten, Vermietungen, Anzeigen finden durch die

Breisgauer Nachrichten

die weitestgehende Verbreitung in den durch interessierten Kreise Emmendingens und Umgebung.

Grosse Wirkung

Oskar Blenkner Buchbinder

empfehlen als Spezialität Bilder- einrahmungen

Wohnung

3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf 1. Dezemb. zu vermieten.

Zu verkaufen: 2 neue Fuhrerwagen, 2 Chaffergeländewagen, 1 Brillenwagen, 1 neuer Pellerwagen, 1 Kellerrwagen mit Motor, 1 Steinwagen mit Motor, 1 Break, 10 Pflg. Zu verkaufen Brunnenstr. 11. 5112

Schöne, sonnige 5121

Zahn-Atelier

am Platze. Schöne, sonnige 5121

Dentist E. Peter

Emmendingen.

Breisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amliches Veröffentlichungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Reutingen.

Vertriebt in den Amtsbezirken Emmendingen (Reutingen), Breisach, Etenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Nr. 259

(Dang: 644016)

Emmendingen, Mittwoch, 4. November 1914.

Emmendingen 3, Freiburg 1892.

(Abt.: R. Borrom.)

49. Jahrgang

Der europäische Krieg.

Tages-Bericht.

Amtliche Meldungen.

Wtl. Großes Hauptquartier, 3. Nov. Die Ueberschwemmung südlich Nieuport schließt jede Operation in dieser Gegend aus. Die Vändeereien sind für längere Zeit vernichtet. Das Wasser steht zum Teil übermannshoch. Unsere Truppen sind aus dem überfluteten Gebiet ohne jeden Verlust an Mann, Pferd, Geschützen und Fahrzeugen herangezogen. Unser Angriff auf Ypern schreitet vorwärts. Ueber 2300 Mann, meistens Engländer, wurden zu Gefangenen gemacht und mehrere Maschinengewehre erbeutet.

In der Gegend westlich Noye fanden erbitterte, für beide Seiten verlustreiche Kämpfe statt, die aber keine Veränderungen der dortigen Lage brachten. Wir verloren dabei in einem Dorfgefecht einige Hundert Mann als vermisst und zwei Geschütze. Von gutem Erfolg waren unsere Angriffe an der Linie östlich von Coiffons. Unsere Truppen nahmen trotz heftigsten feindlichen Widerstandes mehrere starke Stellungen im Sturm, setzten sich in den Besitz von Chavonne u. Coupir, machten über 1000 Franzosen zu Gefangenen, erbeuteten 3 Geschütze u. vier Maschinengewehre. Neben der Kathedrale von Coiffons brachten die Franzosen eine schwere Batterie in Stellung, deren Beobachter auf dem Turm der Kathedrale erkannt wurde. Die Folgen eines solchen Verfahrens, in welchem ein System erblickt werden muß, liegen auf der Hand.

Zwischen Verdun und Toul wurden verschiedene Angriffe der Franzosen abgewiesen. Die Franzosen trugen teilweise deutsche Mäntel und Helme. In den Bogenen, in der Gegend von Marik, wurde ein Angriff der Franzosen abgewiesen. Unsere Truppen gehen hier zum Gegenangriff über. Im Osten sind die Operationen noch in der Entwicklung. Zusammenstöße fanden nicht statt. Zur Fortnahme einer zur Sprengung vorbereiteten Brücke trieben am 1. November die Russen (ein sibirisches Armeekorps) die Zivilbevölkerung vor ihrer Vorhut her.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Wtl. Berlin, 3. Nov. An der Yper ist nach den übereinstimmenden Meldungen der Blätter aus Rotterdam am letzten

Oktober und ersten November auf der ganzen Front ohne Unterlass gekämpft worden. Zugewinnen berichten, daß es geradezu wunderbar sei, wie die Deutschen mit Tobenschwung vorbrängen und alle Hindernisse durch die hochentwickelte Technik ihrer Kriegsführung zu überwinden verstanden. Aus Belgien sind die „Deutschen Tageszeitung“ gemeldet: Heute, die von der belgischen Grenze kamen, haben große deutsche Verstärkungen wahrgenommen, die in der Richtung Zeebrugge marschierten.

Wtl. Paris, 3. Nov. Die „Agence Havas“ meldet: Eine Taube hat Compiègne überflogen, wurde aber verfolgt und erzwungen, nach der deutschen Linie zurückzukehren. Wtl. London, 3. Nov. „Times“ melden aus Amsterdam: In der Yper sind die Verhältnisse für die Deutschen immer keine Entschädigung vor. Der Rückzug des deutschen Heeres, von dem man sprach, ist noch nicht erfolgt, im Gegenteil, es sind beständig neue Truppen nach der Front abgegangen. Ihre Stellungen an der Küste zwischen Ostende und Knokke sind durch Geschütze bei Blankenberghe u. Ghent weiter verstärkt worden.

Wtl. Berlin, 3. Nov. Der Mitarbeiter des Berliner „Bund“ äußert, es sei zweifelhaft, wie lange noch die französische Front dem überaus großen Druck der Deutschen widerstehen könne.

Die Lage des belgischen Oostende. Der belgische Kriegsminister schildert einem Berichterstatter der „Tribuna“ die Lage des belgischen Heeres als trostlos. Es seien noch 105 000 bis 110 000 Mann geblieben, die aber erschöpft und bedrohungsvoll seien. Die Festungstruppen seien nach Calais gelangt, die anderen nach Frankreich. Die belgischen Rekruten werden in der Normandie ausgebildet.

Osterreichs Kriege mit Serbien u. Montenegro.

Wtl. Wien, 3. Nov. Amtlich wird verkündet: Es ist leicht lassen sich die an der Macva erzielten Erfolge voll überblicken. Die dort gestandene zweite serbische Armee unter General Stefanowitsch mit vier bis fünf Divisionen konnte sich nur durch den eiligen Rückzug, bei dem die Besatzung aller Art und Train im Stich gelassen wurden, retten. Der Feind ist, ohne in den vorbereiteten Stellungen neuerdings Widerstand zu leisten, in einem Zuge bis in das Hügelland südlich Sabac zurückgewichen. Er leistete bei Sabac, als dies in der Nacht vom 1. auf den 2. November von unseren Truppen geklärt wurde, hartnäckigen, aber ergebnislosen Widerstand.

Von den Kämpfen zur See.

Die Vernichtung der „Hermes“. Wtl. Berlin, 2. Nov. (Amtlich). Die nichtamtliche Meldung über die am 31. Oktober erfolgte Vernichtung des englischen Kreuzers „Hermes“ durch ein deutsches U-Boot wird hiermit amtlich bestätigt. Das U-Bootboot ist wohlgehalten zurückgekehrt.

Der stellvertretende Chef des Admiralsstabs: B. B. Wtl. Wien, 3. Nov. Die Blätter haben die Bedeutung des Umstandes hervor, daß es den deutschen U-Booten gelungen ist, bis in den Fernostland vorzudringen und dort ein englisches Schiff zum Sinken zu bringen. Die „Reichspost“ meint: Der Verlust des alten Kreuzers „Hermes“ möge immerhin ohne größere militärische Bedeutung sein — wie das britische Publikum getrost wird —, wohl aber ist es von großer moralischer Bedeutung, daß die gefährlichsten deutschen U-Boote auch schon im Fernostland die Briten schiffen, die Truppen- und Kriegsmaterialtransporte zu unterbinden drohen. Vielleicht nicht der Verlust des Kreuzers, wohl aber der Schaulager der Rattatrophe dürfte bei den Engländern die schmerzlichen Empfindungen auslösen.

Wtl. London, 3. Nov. Die „Times“ aus Paris in Branten melden, hat dort der deutsche Dampfer „Albatros“, die Passagiere und die Mannschaften des belgischen Dampfers „van Doo“ und des englischen Dampfers „Husfable“ und „Canton“ an Bord gefasst. Diese Dampfer wurden von dem deutschen Kreuzer „Königsberg“ erbeutet worden.

Wtl. Berlin, 3. Nov. Die Sprüche der offiziellen Blätter ist nunmehr entgegen dem früheren Pessimismus aus kriegerischer geworden. „Tarn“ schreibt: Der gestrige folgte Abbruch der Beziehungen Russen morgen nur mit dem Sieg einher. Nur die Unterdrücker und die Unterdrückten werden einander auf diese Weise gegenüberstellen, die einen wohl zweifeln, da sie den Tag der Abbruch der seit Jahrzehnten begangenen abscheulichen Verbrechen heranzunehmen. In andern, mit dem Ausdruck des Abbruchs im Gesicht, werden die die Unterdrücker, um Place zu nehmen. Wenn wir die Gebuld gelibt haben, so geschah dies, weil wir die einzige Hoffnung von 300 Millionen Russen waren. Wir können nicht zu sein, taten wir, als ob wir mit dieser auf der islamischen Welt wie ein einziger Abbruch fallenden russischen Gruppe

Englische und Französische Feuerversicherungsgesellschaften

betr.

Alle Firmen und Personen, die bei obigen Gesellschaften in Feuer versichert sind und diesbezügliche Beratung wünschen, erhalten solche kostenfrei.

Interessenten werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 5076 im Verlag dieses Blattes niederzulegen.

Zuchtgenossenschaft Emmendingen.

Am Sonntag, den 8. November 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im „Garten zum Waldhorn“ in Egenau die diesjährige

Genossenschaftsversammlung

Z Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Zuchtinspektors Gerhart-Freiburg über die Tätigkeit der Zucht. 2. Geschäftsbericht und Bericht der Rechnung für 1914. 3. Rechnungsabrechnung. 4. Mitteltungen und Wünsche. Bei der Beiratswahl werden auch die Preise für prämiertes Zuchtvieh ausbezahlt. Hierzu laden wir die Genossenschaftsmitglieder und alle Freunde der Landwirtschaft ein. Emmendingen, den 23. Oktober 1914. Der Genossenschafts-Vorstand.

Feuerversicherung!

Diejenigen Gesellschaften u. Personen, die bei englischen oder französischen Gesellschaften versichert haben, erhalten kostenfreie Auskunft durch

Franz Schnurr, Emmendingen. Vertreter der erstklassigen Schweizerischen Feuerversicherungsgesellschaft Helvetia.

Feldpost-Abonnement.

Damit unsere tapferen Krieger auch im Felde die gewünschte Zeitung nicht zu missen brauchen, haben wir ein Feldpost-Abonnement eingeführt. Bei Aufgabe der Bestellung bitten wir um genaue Angabe von Armeekorps, Division, Bataillon, Regiment, Bataillon und Kompagnie.

Der Bezugspreis beträgt wöchentlich 20 Pfg. Breisgauer Nachrichten, Emmendingen.

Die Versicherungsnehmer

die bis jetzt bei englischen und französischen Feuerversicherungen Polizier laufen haben, erhalten kostenfrei Auskunft durch die Hauptagentur der Deutschen Phönix-Feuerversicherungsgesellschaft, Frankfurt a. M. Gegründet 1845.

Emil Hirsch

Telephon 102 EMMENDINGEN Telephon 102.

Bekanntmachung.

Die Stabgemelde Gablingen verfertigt Montag, den 9. November d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr, beim Fahrenfall einen Stabgemelde fest.

Farren

gegen Verzehrung. Gablingen, den 2. November 1914. Der Gemeinderat: Selinacht.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Egenau verpachtet am 6. November, nachmittags 2 Uhr im Rathaus daselbst, die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, ausschließlich des Gemeinwaldes „Peterswald“, in drei Abteilungen auf die Dauer von 6 Jahren. Bedingungen werden vor der Eintragung bekannt gegeben. Egenau, den 29. Oktober 1914. Der Gemeinderat.

Kauft keine englische Sunlight-Seife

Raucht keine englischen Cigaretten

Fahrt nicht auf englischem Gummi

Versichert nicht mehr bei englischen Versicherungen, oder hebt diese Versicherungen sofort auf, z. B. bei:

der Londoner Phönix, Feuer-Assecuranz-Gesellschaft, der Commercial-Union, Versicherungs-A.-G. und der North-British and Mercantile-Versicherungs-A.-G. englischen Fahrräder und Nähmaschinen!

Möbel-Räumungs-Verkauf.

Zur Räumung meines Magazins verkaufe ich meine selbstgefertigte Ware zu herabgesetzten Preisen:

Mehrere Kleiderchränke in verschiedenen Größen, Bettstellen, Waschkommoden mit Säulen und Schubladen, Nachtschische, Tische, Stühle, Küchenschränke und Tische, Feder etc.

Keine Markware und daher unter völliger Garantie. S. Kunzweiler, Schreinermeister

Sammlstraße 22. Emmendingen. hint. dem Suchen.

Nussbaumstämme

kauft zu höchsten Preisen und sucht Einkäufer

A. Zimmer, Gewerkschaftsfabrik

Zahn-Atelier

am Platze. Schöne, sonnige 5121

Dentist E. Peter

Emmendingen.

Der deutsche Reichskanzler in Antwerpen.

Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg hat vom Großen Hauptquartier aus vor einigen Tagen eine kurze Informationsreise nach Belgien unternommen...



Wittlicher Ges. Rat v. Valentini, Gesandter v. Treutler und Reichsgraf v. Wittus. In Brüssel hielt der Reichskanzler mit dem deutschen Generalgouverneur...

Wische Generalconsul hielt darauf eine Rede vom Balkan herab, ebenja der deutsche Konsul.

Aus dem Ausland.

Wien, 3. Nov. Die Kubien Salandra's beim König dauerte von 7 bis 7 1/2 Uhr. „Giornale d'Italia“ sagt, gemäß den übereinstimmenden Rücksichten...

Wien, 3. Nov. (Nichtamtlich.) Das „Neue Wiener Tagblatt“ veröffentlicht einen Brief des Chefs eines hochangehenden, auch in Deutschland vorzüglich accreditierten portugiesischen Handelskaufmanns an einen Freund...

Wien, 3. Nov. (Agenten Bulgare.) Heute hat hier eine große öffentliche Versammlung stattgefunden. Es wurde Bericht über die Beflagenswerte Lage in Macedonien angelesen...

Wien, 3. Nov. Die Sitzung der serbischen Stupskina wurde am 30. Oktober vom Kronprinzen in Risik eröffnet. Die Regierung verlangte vom Kriegsminister die Stellung einer militärischen Bewachung...

Sonstige Meldungen.

Eine Ansprache des Kaisers im Felde. Wien, 2. Nov. Der „Lokalanzeiger“ berichtet aus einem Feldpostbrief vom 20. Oktober, daß an diesem Tage unmittelbar hinter der Kampfront unseres Heeres in Frankreich eine Parade vor dem Kaiser stattfand...

Wien, 2. Nov. Der „Lokalanzeiger“ berichtet aus einem Feldpostbrief vom 20. Oktober, daß an diesem Tage unmittelbar unmittelbar hinter der Kampfront unseres Heeres in Frankreich eine Parade vor dem Kaiser stattfand...

Wien, 2. Nov. Der „Lokalanzeiger“ berichtet aus einem Feldpostbrief vom 20. Oktober, daß an diesem Tage unmittelbar unmittelbar hinter der Kampfront unseres Heeres in Frankreich eine Parade vor dem Kaiser stattfand...

Wichtigste der kommandierende General eine herrliche Ansprache die alle Zuhörer begeisterte.

Generalabscheß v. Molke.

Berlin, 3. Nov. Der Chef des Generalstabes, v. Molke, hat sich zur vollständigen Erholung von seiner Erkrankung an Sonntag nach dem ihm hierfür vom Kaiser zur Verfügung gestellten Schloß in Homburg v. d. S. begeben...

Berlin, 3. Nov. Das „Berl. Tagbl.“ meldet aus Frankfurt a. M.: Aus einem hier eingelaufenen Brief geht hervor, daß die Deutschen in San Louis 1. Mill. Dollars für die Kriegsführung gesammelt haben...

Wien, 2. Nov. Die russische Verfassung, die nur 20 Offiziere aufzählt, schließt ungenauer an. Vom 17. bis zum 20. Oktober sind weitere 800 Namen veröffentlicht worden...

Die russische Agitation in der Bukowina.

Wien, 2. Nov. In der Bukowina wurde in den letzten Wochen von russischen Agitatoren ein Aufbruch verbreitet, der angeblich von den griechisch-orthodoxen Bauern jenseits des Pruth“ ausgeht...

Die Vernichtung einer indischen Brigade.

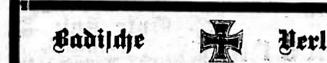
Aus einem Feldpostbrief teilt die „Frankf. Ztg.“ folgendes mit: Was die Engländer für eine Gefinnung haben, und daß sie vor keinem Mittel zurückzusehen, kann man wieder einmal an folgendem sehen...

Der unbekannt Feind.

Was den indischen Hilfskorps an Kriegstüchtigkeit fehlt, das fügen die Engländer durch wunderliche Beschreibungen ihrer erdigen Trachten und ihrer seltsamen Sitten und Gebräuche zu ersetzen...

Die Grenzveränderungen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.

Dem „Berliner Tageblatt“ wird geschrieben: Da in Deutschland sowohl wie in Oesterreich-Ungarn der ungebundene Landstrom überhaupt nicht oder nur in ganz verschwindendem Maße zu den Waffen eingezogen ist...



Badische Verluflste.

Den Feldentod fürs Vaterland starben: Otto Kistner im Feldartillerie-Regiment Nr. 14 von Karlsruhe-Wülzburg, Gefreiter d. R. im Regiment Nr. 112 August Gewitz von Karlsruhe, Referent im Regiment Nr. 109 Gustav Weder von Karlsruhe...

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 2. Nov. Vor dem Groß. Schloß kam heute ein erbeutetes englisches Feldgeschütz zur Ausstellung. o. Bommelsheim, 2. Nov. Der im Felde stehende Befehlshaber des Gutes, Freiherr Dr. Max von Wogau, erhielt das Erlernen Kreuz.

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Nachdem unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit auswendiger Auslegung „Breisg. Anze.“ gebietet. Emmendingen, 4. Nov. Der gestern hier abgeschlossene Markt ist sehr unter der Ungunst der wirtlichen Zeitverhältnisse und war der Beschäftigung des Marktes aus diesem Grund...

Emmendingen, 3. Nov. Mit Aufhebung des Ministeriums des Groß. Hauses, der Aufh. und des Auswärtigen vom 26. Oktober 1914, wurde dem Postinspektoren Wilhelm Lung beim Postamt 1 in Mannheim der Titel Postsekretär verliehen...

Emmendingen, 4. Nov. Am Samstag nachmittag fand im Schloßhof der Markgrafenschaft hier eine Besichtigung der Jugendwehrgemeinschaften durch den Generalleutnant v. D. Jäger Schmidt statt. Außer der Jugendwehrgemeinschaft von 60 Mann und 80 Angehörigen vertreten war...

Den Feldentod fürs Vaterland starben: Otto Kistner im Feldartillerie-Regiment Nr. 14 von Karlsruhe-Wülzburg, Gefreiter d. R. im Regiment Nr. 112 August Gewitz von Karlsruhe...

Den Feldentod fürs Vaterland starben: Otto Kistner im Feldartillerie-Regiment Nr. 14 von Karlsruhe-Wülzburg, Gefreiter d. R. im Regiment Nr. 112 August Gewitz von Karlsruhe...

Den Feldentod fürs Vaterland starben: Otto Kistner im Feldartillerie-Regiment Nr. 14 von Karlsruhe-Wülzburg, Gefreiter d. R. im Regiment Nr. 112 August Gewitz von Karlsruhe...

Die Vernichtung einer indischen Brigade.

Aus einem Feldpostbrief teilt die „Frankf. Ztg.“ folgendes mit: Was die Engländer für eine Gefinnung haben, und daß sie vor keinem Mittel zurückzusehen, kann man wieder einmal an folgendem sehen...

Der unbekannt Feind.

Was den indischen Hilfskorps an Kriegstüchtigkeit fehlt, das fügen die Engländer durch wunderliche Beschreibungen ihrer erdigen Trachten und ihrer seltsamen Sitten und Gebräuche zu ersetzen...

Die Grenzveränderungen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.

Dem „Berliner Tageblatt“ wird geschrieben: Da in Deutschland sowohl wie in Oesterreich-Ungarn der ungebundene Landstrom überhaupt nicht oder nur in ganz verschwindendem Maße zu den Waffen eingezogen ist...

Badische Verluflste.

Den Feldentod fürs Vaterland starben: Otto Kistner im Feldartillerie-Regiment Nr. 14 von Karlsruhe-Wülzburg, Gefreiter d. R. im Regiment Nr. 112 August Gewitz von Karlsruhe...

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Nachdem unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit auswendiger Auslegung „Breisg. Anze.“ gebietet. Emmendingen, 4. Nov. Der gestern hier abgeschlossene Markt ist sehr unter der Ungunst der wirtlichen Zeitverhältnisse...

Der unbekannt Feind.

Was den indischen Hilfskorps an Kriegstüchtigkeit fehlt, das fügen die Engländer durch wunderliche Beschreibungen ihrer erdigen Trachten und ihrer seltsamen Sitten und Gebräuche zu ersetzen...

Die Grenzveränderungen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.

Dem „Berliner Tageblatt“ wird geschrieben: Da in Deutschland sowohl wie in Oesterreich-Ungarn der ungebundene Landstrom überhaupt nicht oder nur in ganz verschwindendem Maße zu den Waffen eingezogen ist...

Badische Verluflste.

Den Feldentod fürs Vaterland starben: Otto Kistner im Feldartillerie-Regiment Nr. 14 von Karlsruhe-Wülzburg, Gefreiter d. R. im Regiment Nr. 112 August Gewitz von Karlsruhe...

Das Glas als Kriegsschauplatz.

Am 9. September morgens begann der deutsche Gegenstoß. Er richtete sich gleichmäßig in breiter Linie in die Hauptstädte der Südober- und nach Wittich. Eine Kette fortlaufender Gefechte und überaus erbitterter Kämpfe begann. Um jeden Fußbreit Boden wurde gerungen...

Das Glas als Kriegsschauplatz.

Am 9. September morgens begann der deutsche Gegenstoß. Er richtete sich gleichmäßig in breiter Linie in die Hauptstädte der Südober- und nach Wittich. Eine Kette fortlaufender Gefechte und überaus erbitterter Kämpfe begann...

Das Glas als Kriegsschauplatz.

Am 9. September morgens begann der deutsche Gegenstoß. Er richtete sich gleichmäßig in breiter Linie in die Hauptstädte der Südober- und nach Wittich. Eine Kette fortlaufender Gefechte und überaus erbitterter Kämpfe begann...

Das Glas als Kriegsschauplatz.

Am 9. September morgens begann der deutsche Gegenstoß. Er richtete sich gleichmäßig in breiter Linie in die Hauptstädte der Südober- und nach Wittich. Eine Kette fortlaufender Gefechte und überaus erbitterter Kämpfe begann...

Das Glas als Kriegsschauplatz.

Am 9. September morgens begann der deutsche Gegenstoß. Er richtete sich gleichmäßig in breiter Linie in die Hauptstädte der Südober- und nach Wittich. Eine Kette fortlaufender Gefechte und überaus erbitterter Kämpfe begann...

Das Glas als Kriegsschauplatz.

Am 9. September morgens begann der deutsche Gegenstoß. Er richtete sich gleichmäßig in breiter Linie in die Hauptstädte der Südober- und nach Wittich. Eine Kette fortlaufender Gefechte und überaus erbitterter Kämpfe begann...

Das Glas als Kriegsschauplatz.

Am 9. September morgens begann der deutsche Gegenstoß. Er richtete sich gleichmäßig in breiter Linie in die Hauptstädte der Südober- und nach Wittich. Eine Kette fortlaufender Gefechte und überaus erbitterter Kämpfe begann...

